

## **23.6.: Schüler der Bissendorfer Panther verlieren beim Deutschen Meister**

Am Samstag, den 23.06.2018 waren die Schüler der Bissendorfer Panther bei den Düsseldorf RAMS, dem amtierenden Deutschen Meister (U13), zu Gast.

Das erste und leider einzige Panthertor schoss gleich in der ersten Aktion nach Anpfiff des Spiels der Kapitän Marc Wegener, nach Zuspiel von Till Schulze. Man war guter Hoffnung und es gestaltete sich ein schnelles und spannendes Spiel. Doch leider konnte sich bereits in der 3. Minute ein Spieler der Rams durch die Pantherabwehr im Alleingang durchkämpfen und es fiel der Ausgleich. Gegenoffensiven wurden gestartet und es ergaben sich gute Chancen für die Panther, unter anderem zwei sehr schön herausgespielte Möglichkeiten durch Felix Busch, die jedoch allesamt nicht so recht verwandelt werden konnten. In Minute 5 und 9 rappelte es dann leider wieder im Panthertor zum 1:3 Zwischenstand für das erste Drittel, welches in Unterzahl für die Panther nach Strafe für Beinstellen beendet wurde. Eine weitere Strafe für die Panther gab es im zweiten Drittel. Das sich anschließende Powerplay nutzten die Rams für das 1:4. Ein weiteres Tor zum 1:5 Endstand erzielten die Düsseldorf in der letzten Minute, indem sie geschickt den Ball um das Panthertor herum und dann von der Seite hineindrückten. Im letzten Drittel fielen keine Tore mehr, dafür hagelte es Strafminuten. Zunächst musste ein Spieler der Rams auf die Bank. Das Powerplay gestalteten die Panther druckvoll und fast gelang es Marc Wegener in Unterzahl ein Tor zu schießen, doch leider war der Schuss etwas zu hoch angesetzt. Dann folgte eine weitere Strafe für die Panther, wieder wegen Beinstellens. In Unterzahl wurde Paul Puschmann im Alleingang auf das gegnerische Tor grob gestoppt, was eine 5 Minutenstrafe für die Rams einbrachte. Es waren zu dem Zeitpunkt allerdings nur noch 2 Minuten zu spielen und ein letztes schönes Zusammenspiel mit guter Abschlusschance von Felix Busch und Marc Wegener blieb erfolglos. Insgesamt war es ein rasantes Spiel gegen einen stark aufspielenden Deutschen Meister, der völlig verdient diese Partie gewann.

Für die Panther spielten:

Philipp Baranyai (G), Marc Wegener (C, 1/0), Felix Busch (A), Till Schulze (0/1), Tim Meyer, Paul Puschmann, Linus Dyck, Megan Ehm, Melina May, Arne Wegener und Carl Puschmann

## **24.6.: Pantherschüler sichern sich im letzten Drittel drei Punkte in Velbert**

Nach der Niederlage in Düsseldorf wollten die Panther beim derzeitigen Tabellenschlusslicht Commanders Velbert Wiedergutmachung betreiben. Allerdings gelang das in einer zerfahrenen Partie erst im letzten Drittel. Zwar starteten die Panther mit einigen Chancen, die jedoch teils leichtfertig vergeben wurden oder vom Goalie der Commanders entschärft wurden. Auf der Gegenseite kamen auch die Rheinländer zu guten Torchancen. Kurz vor Ende des ersten Drittels nutzten die Hausherren dann nach einem Konter eine der zahlreichen Möglichkeiten zum 1:0 Zwischenstand. Im zweiten Drittel dominierten die Gastgeber weitestgehend das Spielgeschehen. Daraus resultierten zwei weitere Treffer in der 18. und 26. Spielminute. Die Panther wirkten in diesem Drittel verunsichert, konnten allerdings durch Kapitän Marc Wegener kurz vor der Sirene auf 1:3 verkürzen. In der Pause muss Coach Leon Rien dann die richtigen Worte gefunden haben. Innerhalb von 5 Minuten drehten die Panther das Spiel und machten aus dem 1:3 Rückstand eine 4:3 Führung. Till Schulze mit einem Rückhandschuss, Felix Busch und zwei Mal Marc Wegener erzielten die Treffer. Der Kapitän konnte in der 38. Minute sogar auf 5:3 erhöhen. In der 40. Minute gab es dann eine Zwei-Minuten-Strafe für die Gastgeber, die die Panther bereits nach 15 Sekunden ausnutzten und durch Felix Busch zum 6:3 erhöhten. Doch auch diese, eigentlich beruhigende Führung, gab dem Panthernachwuchs nicht die erhoffte Sicherheit. Die Velberter konnten zwischen der 42. und 44. Spielminute zwei weitere Treffer zum 5:6 Anschluss erzielen und machten das Spiel damit wieder spannend. In der letzten Spielminute setzten die Commanders dann alles auf eine Karte und wechselten einen weiteren Feldspieler für ihren Goalie ein. Leider, oder zum Glück für die Panther, betrat der zusätzliche Feldspieler jedoch zu früh das Spielfeld was eine Strafe wegen Wechselfehlers zur Folge hatte. Den fälligen Penalty verwandelte Kapitän Marc Wegener souverän und sicherte somit den alles in allem etwas glücklichen 7:5 Sieg.

Für die Panther spielten:

Philipp Baranyai (G), Nieke Michaelsen (G), Marc Wegener (C), Felix Busch (A), Till Schulze, Tim Meyer, Paul Puschmann, Linus Dyck, Megan Ehm, Melina May, Arne Wegener, Carl Puschmann, Jonas May, Ben